



Inhalt Nr. 26

- 2 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Vereine
- 9 Agenda
- 11 Evangelisch
- 12 Katholisch
- 14 Ökumene
- 15 Pulsmesser
- 19 Impressum

Ein Klassiker schlechthin sind die mit frischen Früchten belegten Törtchen. Direkt vom Bauer schmecken sie doppelt so gut. Das kräftige Aroma und die Süsse zeichnen die Reife aus. In zahlreichen Hofläden werden sie jetzt direkt verkauft. Ja, wenn die Erdbeeren reifen, dann ist der Sommer da. Im Innenteil finden Sie das einfache Rezept, wie Sie im Mürbeteig auf einer einfachen Rahmfüllung die aromatischen Erdbeeren zu liegen bekommen. Wer mag sie nicht, die klassischen Erdbeertörtchen?

Mehrkosten beim Bauprojekt Oberwiesen

Fehler im Gutachten und Antrag im November 2016 führen zu nicht-budgetierten Mehrausgaben beim Bauprojekt Oberwiesen. Der Gemeinderat stellt dabei erneute Mehrkosten von rund 900'000 Franken als gebundene Ausgaben fest. Aufgrund der Analyse der Ursachen durch eine Arbeitsgruppe wurden die Fehler von damals erst heute entdeckt.

Gutachten und Antrag 2016 war unvollständig

An der Bürgerversammlung im November 2016 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kredit über insgesamt 3.3 Mio. Franken für die Sanierung der Kanalisation und der Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen. Im November 2018 bewilligte der Gemeinderat aufgrund von Mehrkosten einen Nachtragskredit von 911'400 Franken. Nun stellt der Gemeinderat weitere gebundene Ausgaben über rund 900'000 Franken für das Projekt fest. Aufgrund dieser Mehrkosten hat der Gemeinderat im Februar 2020 eine Arbeitsgruppe (Gemeindepräsident, GPK-Präsident, Vertretung der Bauverwaltung und einen Baujuristen) beauftragt, die Ursachen für diese Mehrkosten zu analysieren. Diese Untersuchung zeigte nun, dass die Hauptursache im Kreditantrag des Projekts zuhanden der Bürgerversammlung zu finden ist. Die folgenden Ausführungen basieren auf dem unabhängigen Gutachten, das der Baujurist zu Handen des Gemeinderates verfasst hat. Die Budgetierung und Erstellung des Gutachten und Antrags im November 2016 erfolgte auf der Basis des Kostenvoranschlags des Ingenieurbüros. Dabei sind in der Verwaltung folgende Fehler entstanden:

- Rückerstattungen von den Grundeigentümern von CHF 500'000 wurden im Kreditantrag irrtümlicherweise nochmals abgezogen, obwohl dieser Betrag bereits im Kostenvoranschlag des Ingenieurs abgezogen worden ist.
- Das Honorar des Ingenieurs wurde nicht vollständig übernommen, womit CHF 45'000 im Gutachten und Antrag fehlten.
- Mehrkosten für Ingenieurleistungen wurden im Vertrag erwähnt, flossen jedoch nicht in den Kreditantrag ein. Dabei handelt es sich um CHF 110'000.
- Die vom Ingenieurbüro deklarierte Kostengenauigkeit von +/- 20% wurde im Gutachten und Antrag nicht berücksichtigt. Dabei hätten zusätzlich CHF 680'000 im Budget aufgenommen werden sollen.

Die Kosten im Kreditantrag hätten also um rund 1.35 Mio. Franken höher ausgewiesen werden müssen. Die Umstände, die zu diesen Fehlern führten, können aus heutiger Sicht leider nicht mehr nachvollzogen werden. Bei der Sprechung des Nachtragskredits im November 2018 blieb der Budgetierungsfehler im Kreditantrag leider unbeachtet. Der Nachtragskredit konnte plausibel mit den unvorhergesehenen Mehrkosten aufgrund von baulichen Faktoren begründet werden. Daher wurde zu diesem Zeitpunkt der Kreditantrag aus dem Jahr 2016 nicht in Frage gestellt. Zudem war es dazumal für das Abschätzen der Endkosten noch zu früh, deshalb wurde die Diskrepanz zwischen der Endprognose des Ingenieurs und jener der Bauverwaltung nicht erkannt.

Kreditanträge ohne Zusammenarbeit mit Ingenieur sind Ausnahme

Die Hauptursache für die Kreditüberschreitung liegt – wie ausgeführt – in dem Gutachten und Antrag zu Handen der Bürgerschaft. Für das Projekt Oberwiesen wurde der Kreditantrag auf Basis des Kostenvoranschlags des Ingenieurs erstellt, jedoch ohne dessen direkten Einbezug. Dieses Vorgehen ist bei Bauprojekten in Wittenbach grundsätzlich nicht üblich, so wurden beispielsweise die Kreditanträge für das Entwicklungsprojekt im Zentrum und für die Sanierung und Neugestaltung der Grüentalstrasse in enger Zusammenarbeit mit dem Ingenieur verfasst.

Kosten entsprechen dem Wert der Arbeiten

Die Kosten für das Projekt Oberwiesen fallen insgesamt um rund 1.8 Mio. Franken höher aus als der 2016 beantragte Kredit, sie entsprechen jedoch dem Wert der ausgeführten Arbeiten. Dies bestätigte auch eine Abklärung bei einem Baujuristen. Auch bei einer korrekten Budgetierung wären aufgrund der begründeten und erforderlichen Projektanpassungen (schlechter Baugrund, Anpassung des Retentionsvolumens etc.) Mehrkosten im Rahmen von rund 450'000 Franken entstanden.

Fazit

Die Kreditüberschreitung ist äusserst ärgerlich und die Gemeindeverwaltung bedauert insbesondere deren Ursache. Der Gemeinderat hält fest, dass die Hauptursache für diese Überschreitung einen einmaligen Charakter ausweist und kein systematisches Problem vorhanden ist.

Gemeinderat Wittenbach

Geschäftsprüfungskommission GPK

Auch für die GPK ist die Feststellung der Kostenüberschreitung des Projektes Oberwiesen äusserst ärgerlich. Bei dem Prozess der Aufarbeitung des Falles ist die GPK in beratender Funktion beigezogen worden und in der gebildeten Arbeitsgruppe war sie durch den GPK-Präsidenten vertreten. Wichtig war uns dabei, dass nicht nur aufgedeckt wurde, wo Fehler gemacht wurden, sondern auch, dass diese bei zukünftigen Projekten vermieden werden. Die GPK wird dies bei künftigen Projekten aktiv überprüfen.

Richard Brunner, Präsident GPK

«Der Fehler von damals ist eine Ausnahme»

Gemeindepräsident Oliver Gröble äussert sich im Interview zu den erneuten Mehrkosten beim Bauprojekt Oberwiesen:

Wie konnte es zu den Fehlern im Kreditantrag kommen?

Der Gemeinderat bedauert sehr, dass Fehler bei der Erstellung des Gutachten und Antrags im 2016 passiert sind. Trotz der Aufarbeitung der Kreditüberschreitung bleibt aus heutiger Sicht leider unklar, wie es genau dazu kommen konnte. Aufgrund von Personenwechsel in den letzten Jahren können wir nicht mehr nachvollziehen, welche Überlegungen beim Verfassen des Kreditantrags gemacht wurden bzw. unter anderem der Grund, warum die deklarierte Kostengenauigkeit nicht im Antrag berücksichtigt wurde. Wir stehen dazu, dass die Fehler passiert sind und möchten uns bei den Bürgerinnen und Bürgern in aller Form dafür entschuldigen. Die Umsetzung von aktuellen Projekten wie beispielsweise dem Entwicklungsprojekt im Zentrum oder dem Strassenprojekt Grüntalstrasse zeigen, dass der Fehler von damals eine Ausnahme ist.

Hätte der fehlerhafte Kreditantrag nicht bereits im Oktober 2018 bemerkt werden müssen?

Aus heutiger Sicht hätten wir mit dem Ingenieur besser kommunizieren sollen und hätten somit möglicherweise bereits damals auf den Fehler stossen können. Dies ist unglücklich gelaufen, jedoch sahen die Verantwortlichen damals keinen Grund, den Kreditantrag zu hinterfragen. Auch wenn wir den Fehler bereits zu jenem Zeitpunkt bemerkt hätten, wären die

finanziellen Konsequenzen dieselben wie heute, das heisst der Nachtragskredit im Oktober 2018 wäre entsprechend höher ausgefallen. Die Ausführungen des Projekts wären die gleichen gewesen. Zusätzliche negative Auswirkungen sind daraus also nicht entstanden. Trotzdem sind die begangenen Fehler und die Konsequenzen daraus natürlich sehr ärgerlich.

Wird nun zu viel für das Projekt bezahlt?

Das Projekt kostet viel Geld, das ist so. Wir haben unvorhergesehene Mehrkosten, die bei Tiefbauprojekten üblich sind und wir haben eine Kreditüberschreitung aufgrund der aufgeführten Fehler. Die rechtlichen Abklärungen zeigten jedoch klar, dass die effektiven Kosten gerechtfertigt sind. Wir haben eine passende bauliche Umsetzung des Projekts, ohne dass unnötige Arbeiten vorgenommen wurden. Aber natürlich bedauern wir, die Mehrkosten und insbesondere die Fehler.

Müssen die Bürger befürchten, dass eine Steuerfusserhöhung deswegen notwendig sein wird?

Nein, der Hauptteil der Mehrkosten betrifft die Umstellung auf Trennsystem und die Ausgaben werden über die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung bzw. über die eingenommenen Abgaben getragen. Die Mehrkosten bezüglich der Strasseninstandstellung werden ohne Erhöhung des Steuerfusses getragen werden können.

Oliver Gröble im Interview mit Isabel Niedermann

Erneuerungswahlen im Herbst

Für die Erneuerungswahlen vom 27. September 2020 können noch bis am 30. Juni 2020 Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Stimmbevölkerung entscheidet für die Amtsdauer 2021/2024 über folgende 12 Sitze:

- Gemeindepräsident/in
- Mitglied des Gemeinderates in der Funktion Schulpräsident/in
- 5 Mitglieder des Gemeinderates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Für die Wahl ist ein gültiger Wahlvorschlag, unterschrieben von mindestens 15 stimmberechtigten Personen sowie eine Zustimmungserklärung einzureichen. Die entsprechenden Formulare können bei der Ratskanzlei angefordert oder auf www.wittenbach.ch heruntergeladen werden.

Zeitplan für die Erneuerungswahlen**30. Juni 2020, bis 17.00 Uhr**

Wahlanmeldeschluss für den 1. Wahlgang mittels Wahlvorschlag

27. September 2020

1. Wahlgang – gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller Stimmen erreicht

5. Oktober 2020, bis 17.00 Uhr

Wahlanmeldeschluss für den 2. Wahlgang mittels Wahlvorschlag

29. November 2020

2. Wahlgang – gewählt ist, wer mehr Stimmen erzielt

1. Januar 2021

Beginn der Amtsdauer

Ratskanzlei Wittenbach

EW-Erschliessung im Zentrum

Nachdem im Zentrum in den letzten Monaten hauptsächlich die Hochbauten vorangetrieben wurden, steht nun eine weitere Erschliessungsetappe an. Ab dem 29. Juni 2020 beginnen die Grabarbeiten für die Rohrverbindung der Elektrizitätsversorgung in der Adlerstrasse zur neuen Trafostation im Untergeschoss der Migros. Gleichzeitig wird die Meteorentwässerung für die ÜBB Migros im Bereich der Adlerstrasse erstellt. Die Arbeiten dauern ca. vier Wochen, wobei der Verkehr jederzeit gewährleistet ist. Bitte beachten Sie die Signalisation vor Ort.

Bauverwaltung Wittenbach

Die Gemeindeverwaltungen
Wittenbach
Häggschwil
Berg SG

Bewerbungsfrist
Freitag, 31. Juli 2020

...bieten Lehrstellen zur / zum

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Profil E oder M - Lehrstart August 2021

Wir ermöglichen Dir ...

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen.
- eine breitgefächerte Grundausbildung anhand von Ausbildungsprogrammen.
- eine moderne Arbeitsweise (Arbeitsplätze mit neusten Computersystemen).
- den Besuch überbetrieblicher Kurse (Branchenkunde).
- das Arbeiten in angenehmem Arbeitsklima.
- eine Ausbildung im Profil E oder M.

Du benötigst ...

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und der Politik.
- Einsatzwille, gute Auffassungsgabe und Verschwiegenheit.
- gewissenhafte, exakte und selbständige Arbeitsweise.
- sprachliche und rechnerische Begabung.
- Freude am Kontakt mit Menschen.
- gute Schulleistungen (3 Jahre Sekundarschule).



Interessiert?
Wir freuen uns
von Dir zu hören.

**Gemeindeverwaltung
Wittenbach,
zwei offene Lehrstellen**
Dottenwilerstrasse 2
9301 Wittenbach
Florian Hafner
T 071 292 22 28
florian.hafner@wittenbach.ch

**Gemeindeverwaltung
Häggschwil,
eine offene Lehrstelle**
Dorfstrasse 18
9312 Häggschwil
Dorryn Schafflützel
T 058 228 25 26
dorryn.schaffluetzel@haeggenschwil.ch

**Gemeindeverwaltung
Berg SG,
eine offene Lehrstelle**
Dorfstrasse 17
9305 Berg
Manuela Dörig
T 071 524 11 06
manuela.doerig@bergsg.ch

Bauanzeige

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Erweiterung Feuerwehrdepot, Hofenstrasse 3, Wittenbach

Die Baupläne können vom 26. Juni bis 9. Juli 2020 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Bauverwaltung Wittenbach

Grünabfuhr 2020

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt in diesem Jahr an folgenden Montagen:

- 29. Juni
- 13. Juli
- 10. August
- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 27. Juli
- 24. August,
- 21. September,
- 19. Oktober

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Todesfälle Mai 2020

05. **Bischoff geb. Weiler, Helene**, von St. Gallen SG, geboren am 26. Februar 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof 9.
17. **Bandlin, Erich Hans**, von Untervaz GR, geboren am 24. Dezember 1930, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bahnhofstr. 3.
17. **Schumacher, Franz**, von Escholzmatt LU, geboren am 25. Juni 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, St. Gallerstr. 10a.

19. **Huber geb. Baldegger, Hildegard Ida**, von St. Gallen-Straubenzell, geboren am 29. Mai 1937, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grüntalstr. 16.
22. **Singer geb. Weber, Theresie**, von Salenstein TG, geboren am 06. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bahnhofstr. 8a.

Bestattungsamt Wittenbach

Betriebsamtliche Grundstücksteigerung wittenbach

Schuldner: Antonino Piredda, Weidstr. 24, 9300 Wittenbach

Steigerungsobjekt: Liegenschaft Nr. 774 im Grundbuch Wittenbach, 1'300 m², Gartenanlage (890 m²), übrige befestigte Fläche (168 m²), Gebäude (242 m²) Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1717, Weidstrasse 24, 9300 Wittenbach. Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten gemäss Grundbuchauszug.

Rechtskräftige betriebsamtliche Schätzung: CHF 1'670'000.00
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung der Grundpfandgläubigerin an 3. Pfandstelle. Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Zuschlagspreis, CHF 200'000.00 als unverzinsliche Anzahlung wie folgt zu leisten:
a) durch Vorlegung eines unwiderrufflichen Zahlungsvernehmens einer dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz; BankG; SR 952.0) unterstehenden Bank mit Sitz in der Schweiz, zugunsten des Betriebsamtes Wittenbach SG, welches einzig unter der Bedingung des Zuschlags stehen darf und im Übrigen unbedingt sein muss oder b) mit einem auf eine Bank mit Sitz in der Schweiz an die Order des Betriebsamtes Wittenbach ausgestellten Bankscheck (kein Privatcheck) zu bezahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 09.10.2020 zahlbar. Im Falle der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

Angaben zur Steigerung: 09.09.2020 um 10.00 Uhr, Saal Werkhof Wittenbach, Hofenstrasse 3, 9300 Wittenbach

Eingabefrist: 13.07.2020

Auflegedatum der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis: ab dem 17.08.2020 im Büro des Betriebsamtes Wittenbach (1. OG, Büro 103)

Besichtigung: am 07.07.2020 und 27.08.2020 um 14.00 (nur nach tel. Voranmeldung beim Betriebsamt, Tel. 071 292 21 85)

Amtliches Inserat sowie Steigerungsbedingungen unter:
www.wittenbach.ch

9300 Wittenbach, 25.06.2020

Das Betriebsamt



Spitex RegioWittenbach

■ Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Berg

Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns:

Spitex RegioWittenbach, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach
 Telefon: 071 298 45 47 Mo–Fr 08.00–11.45 Uhr
 13.00–15.00 Uhr

Website: www.spitex-regiowittenbach.ch

E-Mail: info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- ✓ die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- ✓ die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- ✓ EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Länder, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat gilt eine Frist von 5 Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online-Schalter auf www.svasg.ch kann mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

**Chinderhuus
Cavallino**



Weidstrasse 7a, 9300 Wittenbach
Tel 071 290 05 12
Mail info@chinderhuus-cavallino.ch

Wir suchen Verstärkung für unser Mittagstisch- betreuerinnen-Team

Wir betreuen während der Mittagspause an unseren beiden Hort-Standorten Dorf und Zentrum täglich rund 50 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Den Kindern wird eine frisch zubereitete, schmackhafte und ausgewogene Mahlzeit angeboten. Nach dem Essen werden Hausaufgaben gemacht und oder es wird gespielt.

- Sie sind eine verantwortungsbewusste, liebevolle Persönlichkeit und haben eine natürliche Autorität.
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und sind sich bewusst, dass Sie mit Ihrem Verhalten Vorbild für die Kinder sind.
- Sie können ein bis drei Mal pro Woche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr arbeiten und sind bereit, zusätzliche Ferienablösungen und Spontaneinsätze zu leisten.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz und gute Anstellungsbedingungen. Arbeitsbeginn August 2020 oder nach Vereinbarung.

Möchten Sie unsere motivierten Hort-Mitarbeiterinnen unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte melden Sie sich bei den Kita-Leiterinnen des Cavallinos Claudia Künzler oder Rita Hofer
Telefon 071 290 05 12 oder via Mail info@chinderhuus-cavallino.ch. Sie geben Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Sektionschef

Die Bundesübung auf der Schiessanlage Erlenholz in Wittenbach von Samstag, 27. Juni 2020, entfällt – da die Schutzmassnahmen betreffend Corona-Virus für eine Durchführung zu umständlich sind.

Sektionschef

Primarschule Wittenbach



Save the Date

EinWEIHUNG
SCHULHAUS
SONNENRAIN
SAMSTAG
21.11.2020

Primarschule
Wittenbach

OZ Grüнау



Verabschiedung an der Grüнау

Auf das kommende Schuljahr hin wird es im Team des Oberstufenzentrums die folgenden personellen Veränderungen geben.

Am 03. Juli geht nicht nur ein denkwürdiges Schuljahr zu Ende, sondern auch die Zusammenarbeit mit zwei Klassenlehrpersonen, welche der Grüнау während über 40 Jahren ihr Wissen, ihre Tatkraft und ihr Engagement zur Verfügung gestellt haben.



Jussi Meier verlässt unsere Schule als dienstälteste Lehrperson. Motiviert für die Arbeit mit den Jugendlichen bis zur Pensionierung, war es ihm als Sekundarlehrer ein zentrales Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Schönheit der Sprachen und

deren Bedeutung fürs spätere Leben nahezubringen. Sie waren und sind für ihn so viel mehr als ein System aus Zeichen, welches wir für die Kommunikation nutzen. Als belesener und bereister Kenner und Verehrer der französischen Kultur liess er sein Wissen darüber vielseitig in seine Fächer einfließen.

Handwerkliche Tätigkeiten, eine weitere Leidenschaft, brachte er gewinnbringend für die Schule ein. Jeglichen Fragen oder Probleme elektrische Einrichtungen betreffend, waren bei ihm an der richtigen Stelle und er kannte die Lösung. So war es auch klar, dass er in den Schulzimmern die Verantwortung für diesen Bereich übernahm.

Werte wie Zuverlässigkeit, Respekt, Anstand, Fleiss, Professionalität und Sorgfalt sind ihm wichtig. Er lebte diese im Schulalltag vor und prägte die Schule dadurch.



Armin Siebenmann war ebenfalls als Sekundarlehrer und hier in erster Wahl als Lehrperson für die Mathematik und für die naturwissenschaftlichen Fächer tätig. Darüber hinaus war er bis vor einigen Jahren prägende Instanz für den Grüнау-Sport. Als aktiver

Volleyballer gab er seine Leidenschaft für den Ball zahlreichen Generationen im allgemeinen Sport und im entsprechenden Freifach weiter. Sinnvolle Freizeitgestaltung der Jugendlichen gehörte für ihn ebenso zur Bildung wie die schulischen Bereiche.

Als naturwissenschaftlicher Praktiker wusste er um die Wichtigkeit der Experimente und Phänomene und vermochte mit diesen, die Jugendlichen für Mensch, Natur und Technik zu begeistern. Das Grüнау-Labor war ihm dabei wichtiger Wirkungsort.

Nebst dem fachbezogenen Engagement konnte die Grüнау auch von seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Theaterauftritten und als Schulfotograf profitieren.

Das Wohl der anvertrauten Jugendlichen stand bei ihm stets im Zentrum und dafür setzte er sich mit viel Herzblut ein.

Für den bevorstehenden Lebensabschnitt ohne Unterricht und Jugendliche wünscht ihnen das OZ-Grüнау-Team Gesundheit, Musse und Zufriedenheit und freut sich, Jussi Meier und Armin Siebenmann in Zukunft – zwar nicht mehr als Lehrperson – dann aber als Gäste und Ehemalige an unserer Schule antreffen zu dürfen.

Nebst den beiden langgedienten Ur-Grüнауern verabschieden wir Ende Schuljahr auch Joana Bentivoglio und Brigitte Meier.



Joana Bentivoglio war seit Sommer 2018 Reallehrperson an der Grüнау. Direkt ab der PHSG nahm sie sich der Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse mit viel Einfühlungsvermögen an und begleitete sie während eineinhalb Jahren. Als junge Mutter verlagert sie ihren Lebensmittelpunkt und ist daher ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr in der Grüнау im Einsatz.



Brigitte Meier war in den vergangenen drei Jahren als Musiklehrperson in einem Kleinpensum für unsere Schule im Einsatz. Mit kreativem und engagiertem Handeln brachte sie unsere Jugendlichen musisch wie persönlich weiter.

Die Verabschiedungen vom Team stehen zwar noch bevor, doch bereits jetzt bedanken wir uns bei den austretenden Lehrpersonen für ihr engagiertes Mitdenken und -gestalten an unserer Grüнау.

Vereinsmitteilungen

Etwas*Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch. Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

FC Wittenbach

Trainingsspiele; So, 28.06., 11 Uhr, Grüntal Wittenbach – Platz 1, FC Wittenbach (FF-19) gegen FC Rorschach-Goldach

IG Schloss Dottenwil

Schloss Dottenwil bleibt bis auf weiteres als Vorkehrung gegen eine Ausbreitung des Corona Virus geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder auf Schloss Dottenwil begrüßen zu können.

Ludothek Wittenbach

Auch während den Sommerferien sind wir gerne für Sie da. Und da situationsbedingt mehr Familien in der Schweiz Ferien machen oder zu Hause bleiben, ist die Ludothek in diesen Sommerferien jeweils am **Montag von 17.30–19.30 Uhr** und am **Mittwoch von 14.00–17.00 Uhr** für Sie geöffnet. Freitags bleiben die Türen geschlossen. Wir wünschen allen schöne Ferien und bis bald! Weitere Infos unter www.ludowittenbach.ch

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 25. Juni, ab 19.30 Uhr Anlagenbau

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Musik ist jetzt wieder Trumpf! Wir nutzen die zwei verbleibenden Musikproben vor der Sommerpause, um unser Repertoire wieder aufzufrischen und sind voller Tatendrang, danach wieder voll durchzustarten für begeisternde Musikdarbietungen an Auftritten und Konzerten.

Repair Café

Schön, wenn das «Corona-Zeitalter» als Chance wahrgenommen wird, um unsere Gemeinschaften resilienter zu machen. Dazu gehört selbstverständlich ein noch schonender Umgang mit Ressourcen. In diesem Sinn gilt Reparieren statt Wegwerfen mehr denn je. Am kommenden Samstag von 9.30–12.30 Uhr an der Dorfstrasse, mit luftiger Bestuhlung und üblichen Hygiene-Massnahmen. Egal ob genäht, gebohrt oder gelötet, hier kannst du deine Lieblingsgegenständen gemeinsam mit erfahrenen Profis reparieren (Haushaltgeräte, Werk- & Spielzeuge, Elektronik, Kleider...).

Bezahlt werden müssen lediglich Ersatzteile. Zusammen beleben wir eine Kultur des Reparierens und des Miteinanderfüreinander

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 26. Juni: Vereinsübung, Schiessanlage Wittenbach, 17.30–19.30 Uhr

JUNI 2020

Samstag, 27. Juni 2020

Repair & Handy Café, Flick Raum, IG Denk-Mal

Dienstag, 30. Juni 2020

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchengemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

JULI 2020

Mittwoch, 1. Juli 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 2. Juli 2020

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff**; Thema: Spielplatz, Neue Evang. Kirchengemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

Samstag, 4. Juli 2020

09.00–11.30 Uhr, **Büchertausch**, Zentrumsplatz, Arbeitsgruppe Kultur

Dienstag, 7. Juli 2020

14.00–15.00 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute**, Gemeindeverwaltung Wittenbach, 1. Etage (106), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

15.15–16.15 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute**, Alterszentrum Kappelhof, Haus 3 (Raum Azzurro), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Mittwoch, 8. Juli 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 15. Juli 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 22. Juli 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 29. Juli 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

AUGUST 2020**Dienstag, 4. August 2020**

14.00–15.00 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute**, Gemeindeverwaltung Wittenbach, 1. Etage (106), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

15.15–16.15 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute**, Alterszentrum Kappelhof, Haus 3 (Raum Azzurro), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Mittwoch, 5. August 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 12. August 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 19. August 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 20. August 2020

09.00 Uhr, **Frauenmesse**, Im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 26. August 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

19.00 Uhr, **Kochatellier mit Gertrud Rütli**, Bei Gertrud Rütli zu Hause, Frauengemeinschaft

Samstag, 29. August 2020

Repair & Handy Café, Flick Raum, IG Denk-Mal

SEPTEMBER 2020**Dienstag, 1. September 2020**

Ganzer Tag, **Frauenreise**, Noch nicht bekannt, Frauengemeinschaft

14.00–15.00 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute**, Gemeindeverwaltung Wittenbach, 1. Etage (106), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

15.15–16.15 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute**, Alterszentrum Kappelhof, Haus 3 (Raum Azzurro), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Mittwoch, 2. September 2020

13.30–18.00 Uhr, **Sammeltag Werkhof**, Werkhof Gemeinde Wittenbach, Gemeinde Wittenbach

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

19.00 Uhr, **Bowling**, Im Star-Bowling, Frauengemeinschaft

Montag, 7. September 2020

17.00–18.30 Uhr, **Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten**, Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202, Gemeindepräsident

Dienstag, 8. September 2020

Nachmittagswallfahrt, Noch unbestimmt, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 9. September 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Samstag, 12. September 2020

09.00–13.30 Uhr, **Natureinsatz im Hubermoos**, Hubermoos, Hütte am östlichen Ende des Gebietes, WWF Regiobüro AI/AR-SG-TG

Mittwoch, 16. September 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 17. September 2020

Sommerausflug, Wittenbach, Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil

14.00–17.00 Uhr, **Spielenachmittag für Spielbegeisterte**, Im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Freitag, 18. September 2020

19.00 Uhr, **Gottesdienst mit Albert Schlauri und der FG der Seelsorgeeinheit**, Im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Samstag, 19. September 2020

14.00 Uhr, **Fami-Apfelfest**, Käserei Linden, Fami Wittenbach

Dienstag, 22. September 2020

19.00 Uhr, **Rosenregen der Heiligen Kleinen Therese**,
Im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 23. September 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino,
Ostschweizer Verein für das Kind

Samstag, 26. September 2020

Repair & Handy Café, Flick Raum, IG Denk-Mal

Sonntag, 27. September 2020

Abstimmung, Gemeinde

Mittwoch, 30. September 2020

Vormittags und nachmittags mit Anmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino,
Ostschweizer Verein für das Kind

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



Aufwind – Abendgottesdienst

Freitag, 26. Juni, 19.00 Uhr

Wir treffen uns rund um die Feuerschale auf dem Vogelherd und feiern Gottesdienst unter freiem Himmel.

Im Anschluss kannst Du Deine mitgebrachten Brötlisachen über dem Feuer brutzeln. Getränke vorhanden.

Nur bei trockener Witterung. Info: www.ju-ki.ch

Donnerstag, 25. Juni

12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com

13.45 Uhr

Nähcafé «etwas»

Über die **Proben von Coro Veloce und Ensemble Calmando** sind aktuelle Infos auf folgender Webseite zu finden: www.vokalmusiktablat.com

Freitag, 26. Juni

🕒 19.00 Uhr **Aufwind** Abendgottesdienst
Outdoor

Sonntag, 28. Juni

🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Brigitte Unholz
Musik: Cornelia Leng, Andrea Oertig, Anina Nick (Gesang)
Fahrdienst: Werner Wismer
Tel. 079 770 32 17

Montag, 29. Juni

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd

Dienstag, 30. Juni

14.00 Uhr **Lismi-Träff**

Mittwoch, 1. Juli

🛒 16.45–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte

Donnerstag, 2. Juli

12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com

13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**

Freitag, 3. Juli

7.30 Uhr **Morgengebet** im KIZ

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Kirche am Rande... mittendrin?

«Ja, Corona hat uns gezeigt: Die Kirche ist längst am Rande der Gesellschaft angekommen. Das ist zwar schmerzhaft, aber vielleicht eben auch heilsam!»

Mit diesen Sätzen beendet Christian Leutenegger seine Gedanken im vorletzten Puls. Tatsächlich hat es in der Kirche neue Sinnkrisen erzeugt, dass durch die Lockdown-Regeln den Seelsorgenden plötzlich die Hände gebunden waren. Einige fühlten sich vom Bundesrat vergessen, andere von ihren Hirten verraten, weil ihr herkömmliches Osterfest so nicht möglich war. Lag das kirchliche Leben am Boden?

Mitnichten: Im sozialen Engagement der Kirche hat es sich ganz anders angefühlt. Caritas St. Gallen-Appenzell als Hilfswerk des Bistums St. Gallen führt unter anderem zwei Caritas-Märkte in Wil und St. Gallen. Mit dem Lockdown fehlten plötzlich die vielen pensionierten Freiwilligen.



Das hiess für uns, von heute auf morgen etwa 30–40 jüngere Freiwillige zu finden. Was hier funktionierte, war gerade das kirchliche Netzwerk. Innert zwei Tagen hatten wir über die Kanäle Blauring und Jungwacht, Firm- und Konfirmationsgruppen und über die Religionslehrkräfte

genügend Helferinnen und Helfer werben können, um die beiden Märkte durchgehend offen zu halten. Die «jungen Freiwilligen» leisteten hochmotiviert einen enormen Einsatz und wurden mit für sie meist unbekanntem Herausforderungen konfrontiert. Zwei kleine Geschichten dazu:

Ein HSG-Student erstellte mit viel Energie ein Plakat für den Markteingang, auf dem er die Hygiene- und Abstandsregeln beschrieb. Dann beobachtete er, wie ein «gut angezogener» Mann das Plakat studierte. Doch dann betrat dieser den Laden und hielt die Regeln absolut nicht ein. Der junge Student reagierte irritiert: «Sie haben das Plakat doch gelesen, oder?» Was erwiderte ihm der Mann? «Entschuldigen Sie bitte, ich kann nicht lesen.» Tags darauf stand vor dem Eingang ein Plakat, versehen mit Piktogrammen.

Eine junge Frau machte gerne die Kasse. Doch sie hielt es nicht aus, wenn eine Mutter eine Büchse Thon aus ihrem Einkaufskorb zurücklegen musste, weil sie zu wenig Geld hatte.

Es brauchte Begleitgespräche um die richtige Haltung bei Themen wie der «Erhaltung der Eigenständigkeit, Selbstbestimmung und Almosen» aufzuzeigen, so dass die junge Frau es schaffte, ihrem unmittelbaren Impuls zu widerstehen, die Büchse Thon selber zu bezahlen... Lebensschule pur! Für sozial engagierte Christen war schon immer klar, dass eine Kirche, die sich allein um ihre Selbsterhaltung dreht, zu nichts dient. Dort, wo sie allerdings dem Menschen dient, dort wird sie auch nachgefragt.

Bereits in der zweiten «Coronawoche» fragte die kantonale Regierung nach, wie sie uns unterstützen könnten, um unsere Läden offen zu halten.

Dank Spenden von verschiedensten Seiten wie auch der katholischen Administration konnten wir einen Coronafonds eröffnen. Schnell und unkompliziert können wir Überbrückungsgelder sprechen für Gesuche, die uns über verschiedene Sozialfachstellen eingereicht werden.

Es ging aber nicht allein um Geld. Die psychischen Belastungen sind für viele in dieser anspruchsvollen Zeit gestiegen. Beratungen, persönliche Gespräche im Laden und auf der Strasse wirken hier entlastend.

Nun hat sich also durch Corona gezeigt, wie unwichtig Kirche geworden ist? Kommt darauf an, wo man nach Kirche sucht! Ist Kirche noch relevant für die Menschen? Hängt davon ab, wofür sie sich engagiert!

Ist Kirche noch überlebensfähig? Sicherlich dort, wo sie für die Wahrnehmung der Nöte des täglichen Lebens fähig ist! In der Wahrnehmung vieler mag die Kirche noch weiter an den gesellschaftlichen Rand gedrängt worden sein. Sicher ist, dass Menschen am sogenannten «Rande» durch sie ins kirchliche Zentrum gerückt sind.

Fachstelle Diakoniewerksanimation Caritas St. Gallen-Appenzell, Gregor Scherzinger und Dolores Waser Balmer

Wochenende 27./28. Juni (Eucharistiefeier)

Kollekte für die Caritas St. Gallen-Appenzell

– Samstag, 27. Juni, um 17.00 Uhr in **St. Ulrich**

Wir halten Gedächtnis für:

Sven Wyss

Patricia Wyss-Christen

Gottlieb und Ida Stähelin-Eberle

– Sonntag, 28. Juni, um 9.30 Uhr in **St. Konrad**

Wir halten Gedächtnis für:

Pfarrer Karl Stäger

Rosmarie Knüsel-Rey

Doppeltes Ulrichsfest 4. und 5. Juli

Wegen der eingeschränkten Platzzahl in der Ulrichskirche feiern wir unsern Kirchenpatron dieses Jahr zweimal, sowohl am Samstag wie auch am Sonntag. An diesem Wochenende ist kein Gottesdienst in St.Konrad.

Kollekte für die MIVA Schweiz

Wir halten Gedächtnis für:

Leo Hess-Kalt

Trudy Edelman-Lanter

Aloisia Betl-Gigerl

Martha Zollet-Braun

Wichtige Mitteilung zur Agenda

Zum Sommerferienbeginn erscheint nächste Woche eine farbige Doppelseite ohne Agenda. Deshalb gilt der Kalender in dieser Pulsausgabe für zwei Wochen. **Bitte bewahren Sie diese Seite deshalb bis Donnerstag, 9. Juli, auf.**

Donnerstag, 25. Juni

🕒 09.00 Uhr **Besuchskreisgottesdienst,**
St.Konrad
18.00 Uhr **Rosenkranz,** St.Ulrich

Samstag, 27. Juni

🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Ulrich,
Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Sonntag, 28. Juni

🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Konrad,
Gestaltung: Pater Franz Reinelt
Anschliessend bereitet Cornelia Bianchi den
Kirchenkaffee
11.00 Uhr **Taufe von Annatina Sophia Loher**
in der Kapelle

Dienstag, 30. Juni

14.00 Uhr **Lismi-Träff,** KIZ Vogelherd

Mittwoch, 1. Juli

🛒 16.45–18 Uhr **K-Treff,** KIZ Vogelherd
19.00 Uhr **Rosenkranz,** St.Konrad

Donnerstag, 2. Juli

🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier,** St.Konrad
18.00 Uhr **Rosenkranz,** St.Ulrich

Freitag, 3. Juli

🕒 19.00 Uhr **Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-
Freitag, St.Ulrich, anschliessend
eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Juli – Ulrichsfest

10.30 Uhr **Taufe von Kian Bobst** in der Kapelle
🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Ulrich,
Gestaltung: Christian Leutenegger
und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 5. Juli – Ulrichsfest

🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Ulrich,
Gestaltung: Christian Leutenegger
und Pater Albert Schlauri
Anschliessend Apéro, serviert vom Kirchen-
verwaltungsrat, es spielt die
Musikgesellschaft Konkordia

Mittwoch, 8. Juli

🛒 16.45–18 Uhr **K-Treff,** KIZ Vogelherd
19.00 Uhr **Rosenkranz,** St.Konrad

Donnerstag, 9. Juli

🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier,** St.Konrad
18.00 Uhr **Rosenkranz,** St.Ulrich

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams:
077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse 7, 079 757 51 39

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



20 Jahre Lismi-Träff

Monica Thoma im Gespräch mit Verena Hungerbühler und Manuela Huber

Aus welcher Motivation heraus ist der Lismi-Träff entstanden?

Die Idee, aus «Räschtäwullä» Decken zu stricken, kommt von der «Blätzwerkstatt» St. Gallen. Vor 20 Jahren, Ende Juni 2000, hat Rosmarie Bösch die Blätzwerkstatt, wie sie zu Beginn auch noch in Wittenbach hiess, im Dorf eröffnet. Somit mussten die Wittenbacher-Frauen nicht mehr nach St. Gallen fahren. Eine weitere Motivation war, eine sinnvolle Verwertung von Wollresten anzubieten.

Wer sind die Strickerinnen des Lismi-Träff?



Frauen, die sich durch das Hobby Stricken verbunden fühlen. Zu Beginn haben wir mit 7–8 Frauen im alten Kirchgemeindehaus gestartet, jetzt treffen sich die ca. 20 Strickerinnen jeden letzten Dienstag im Monat im KIZ im Vogelherd.

Wie verläuft der Weg als Wollresten bis zur fertigen Decke?

1. Schritt: Wir fragen nach Wollresten. Zu Beginn bekamen wir enorm viele Wollresten. Die grossen Wollenposten gibt es nicht mehr. Ich erlebe jedoch eine wesentliche Änderung in der Werthaltung gegenüber Restenwolle. War man früher froh, die Wolle los zu sein, ist heute eine emotionale Bindung zu spüren. Die Wolle wurde über Jahre, ja Jahrzehnte aufbewahrt, weil sie vom Grosi oder der Gotte stammte. Es sind Erinnerungen, die man abgibt. Das berührt mich jedes Mal und ich erkenne in diesen Strickplätzen, nebst der funktionalen Aufgabe auch eine emotionale Aufwertung.

2. Schritt: Im Gemeinschaftswerk entstehen Decken. Die Wolle wird sortiert, in Heimarbeit verstrickt, dann zusammen gehäkelt. Für eine grosse Decke braucht es über 120 Stunden Arbeit.

3. Schritt: Wir suchen Abnehmer. Jeder kann sich melden, aber in der Schweiz ist die Nachfrage nach Woldecken sehr gering. Meistens sind es Hilfswerke, die im Osten tätig sind. Die Transportkosten der Decken ist heute eine finanzielle Herausforderung. Der grösste Export war ein Transport von 50 Decken zu Kurden in die Türkei, organisiert durch die Kath. Kirchgemeinde Teufen.

Gibt es ein Erlebnis, das ihr uns noch mitteilen möchten?



Wie bereits erwähnt, werden die Wollresten oft lange aufbewahrt. So kommt es immer wieder vor, dass wir alte Zeitungsabschnitte in den aufgewickelten Wollknäueln finden. Das älteste Stück stammt von 1928. Hier erfährt man, dass «flott-bequeme rahmen-genähte Damenhalbschuhe» zwischen Fr. 19.50 und 23.50 zu haben sind und Sprachunterricht für 10.– im Monat.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Vor 20 Jahren haben wir damit gerechnet, dass die Blätzwerkstatt eine temporäre Aktion ist, bis wir die verschiedenen kleinen Wolllager verstrickt haben. Wir sind immer noch dran und haben Freude, gemeinsam etwas Sinnstiftendes zu tun. Zudem ist uns gerade in der jetzigen Zeit nie langweilig: wir fertigen Woldecken und machen weiter.

Ich danke Ihnen für die interessanten Ausführungen.

Monica Thoma; evangelische-reformierte Kirche

Die Teams der Evangelischen und der Katholischen Kirchgemeinde gratulieren dem Lismi-Träff zum 20. Geburtstag. Wir bedanken uns für euren Einsatz.

Saison 2020 Rekord 2-0!

■ Panthers Wittenbach



Was für ein Tag! Die Wittenbacher Softballerinnen durften 2 Siege von der Allmend mit nach Hause nehmen. Die «Bern Cardinals» blieben chancenlos. Es ist erstaunlich zu sehen, wie sehr das Team gewachsen ist. Erst vor 2 Jahren wurde diese Mannschaft gegründet. Viele jüngere Spieler haben heute eine super Leistung gezeigt!

Wir wissen, dass dies erst der Beginn der Saison ist, aber wir denken, wir dürfen diesen Moment noch etwas länger als normal geniessen!

Ein riesengrosses Dankeschön geht auch an unseren Headcoach, Larry Castro, der uns letztes Jahr geholfen hat, als Spieler und als Team zu wachsen! Larry – wir haben das für Dich getan!

Text und Bild: Panthers Wittenbach

Steinmetz-Nachmittag

■ Fami – Familie mitenand



Wir durften mit 16 Kindern im Atelier Eugster & Mäder in Häggenschwil kunstvolles mit Speckstein erschaffen. Nach anfänglicher Skepsis füllten sich die Räume des Ateliers schnell mit Staub und Lärm der Werkzeuge. Die Kinder gaben sich ganz dem Schleifen, Hämmern und Gestalten ihrer Objekte hin. Herzanhänger, Hinkelsteine und Pyramiden sind nur einige der entstandenen Gegenstände. Auch durften wir einer kleinen, neuen Ausstellung von Herrn Eugster einen Namen geben. Frau Mäder hat aus unseren Vorschlägen eine witzige Geschichte gesponnen und uns erklärt, dass Kunst immer auch etwas erzählt.



Text und Bilder: Nadine Mast



PFISTER HEIZUNGEN AG

ZUKUNFTSWEISENDE HEIZUNGSSYSTEME

Erneuerbare Energien
Fernwärme
Öl- und Gasheizungen
in Brennwertechnik

effizient
kostensparend
umweltschonend

St. Gallen
Rehetobel
und Münchwilen
071 / 244 94 94
www.pfisterheizungen.ch

Beratung Planung Ausführung 24h Service

31127

Eindrücke vom K-Treff

■ Evangelische Kirchgemeinde

Während des Lockdowns musste auch die Lebensmittelabgabe, der K-Treff, eingestellt werden. Fieberhaft haben wir nach einer neuen Form der Abgabe gesucht. Nach sechs Wochen eröffneten wir den K-Treff wieder mit ein paar Neuerungen: Wir geben Terminkarten ab und die Lebensmittel werden in Säcke abgepackt. Nach drei Wochen wurde dank der Lockerungsschritte des BAG die herkömmliche Abgabe wieder möglich: jede Person kann, begleitet von einer Freiwilligen/einem Freiwilligen, die Lebensmittel selbst auswählen. Zur Freude der Bezügerinnen und Bezüger ist auch die Kleiderausgabe wieder möglich. Dennoch bleibt der organisatorische Aufwand hoch. Der beliebte Schwätz bei einer Tasse Kaffee war bis jetzt immer noch nicht möglich, aber auch hier suchen wir nach einer gangbaren Lösung.



Anlieferung der Nahrungsmittel durch die Schweizer Tafel



Alles wird geprüft und sortiert.



Bereit zum Verteilen



Die Säcke sind bereit zum Abholen. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Firma blipack ag und Frau Eigenmann, die uns die Stoffsäcke gratis zur Verfügung gestellt haben.



Abgabe der Terminkarte



Die Kleider werden schön präsentiert



Bezügerin beim Auswählen

An dieser Stelle danke ich allen Helferinnen und Helfern, die in dieser schwierigen Zeit einen erhöhten Einsatz gezeigt und sich flexibel jede Woche auf etwas Neues eingelassen haben. Denjenigen Helferinnen und Helfern, die aus gesundheitlichen Gründen noch keinen Einsatz anbieten konnten, danke ich im Voraus dafür, wenn sie sich zu gegebener Zeit, wenn es COVID 19 zulässt, wieder melden.

Hauptversammlung 2020

■ FDP Wittenbach-Muolen

Nomination der FDP: Gemeinsam für eine starke Schule: Den besonderen Umständen geschuldet hat die FDP Wittenbach-Muolen ihre diesjährige Hauptversammlung vergangene Woche im Singsaal des Schulhauses Steig abgehalten. Die ordentlichen Traktanden gaben unter den 30 Teilnehmenden nicht zu Diskussionen Anlass: Mit Ingrid Ochsner und Theo Kuster nahmen zwei verdiente Vorstandsmitglieder ihren Abschied aus der Parteileitung, auch Ruedi Schori trat als kantonaler Delegierter der Partei zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurden Eveline Schläpfer, Jehan Mukawel, Thomas Percy und Karin Fagetti.

Dynamischer Mix für die Gemeindewahlen: Mit Spannung erwartet wurde die Nomination für die Gemeindewahlen vom September. Im Prozess zur Schaffung der kleinen Einheitsgemeinde hatte die FDP immer betont, wie wichtig ihr eine starke Volksschule als Standortfaktor für die Gemeinde ist. Mit der Nomination des Duos Stefan Bacher (bisher) und Boris Schedler lässt die FDP den Worten auch Taten folgen. Schedler, der aktuell dem Primarschulrat angehört, hat die Vorbereitungsarbeiten hin zur kleinen Einheitsgemeinde aktiv mitgeprägt und ist mit seiner Erfahrung ein Garant dafür, dass die Schule im neu formierten Gemeinderat eine starke Stimme erhält.

Für den Oberstufenschulrat schickt die FDP nebst dem Präsidenten Georges Gladig auch Roberto Schmidli ins Rennen. Der Gymnasiallehrer und Schulleiter der Gewerblichen Berufsschule St. Gallen ist mit seinem breiten Wissen geradezu prädestiniert für diese Funktion.

Mit einem motivierten Team steigen die Freisinnigen schliesslich auch in die Wahlen für das OZ-Parlament. Nebst den bewährten fünf Bisherigen Anneliese Leitner, Ingrid Ochsner, Ueli Schütz, Eveline Schläpfer und Martina Senn wurden Jehan Mukawel, Fabienne Bünzli, Christoph Graf, Bénédicte Tanner, Chantal Hautle, Ueli Strauss und Roberto Schmidli nominiert. Vier der zwölf Nominierten sind jünger als 30 Jahre alt – man darf sich somit auf einen dynamischen und engagierten Wahlkampf freuen.

Text: Adrian Schumacher



Der Männerchor Kronbühl-Wittenbach trauert um seinen Präsidenten und Sängerkameraden

Josef Wehrli

Sepp war seit 1980 aktiver Sänger und während vielen Jahren und auch bis jetzt unser Präsident.

Kameradschaft und Engagement bedeuteten ihm viel. Er hat unserem Chor sehr viel gegeben und dafür danken wir ihm. Wir werden Sepp immer in bester Erinnerung behalten.

Männerchor Kronbühl-Wittenbach

31193

Blättern Sie online!
www.gemeindepuls.ch

Wir suchen nette, ruhige Mieter für eine
4.5-Zimmer-Wohnung (Hochparterre)

in Wittenbach, Romanshorneerstrasse 79
Mietzins Fr. 1180.–, NK 200.–

rwalz@topdeutsch.ch, 079 601 43 56

31138

Erdbeertörtchen



Bildnachweis: www.unsplash.com

Teig

150 g	Mehl
1/4 TL	Salz
2 EL	Zucker
75 g	Butter, kalt, in Stücken
1	Ei, verquirlt
wenig	Wasser nach Bedarf

Füllung

3 dl	Milch
4 EL	Zucker
2 EL	Maisstärke
2	Eier
1	Vanillestängel
1 dl	Rahm, steif geschlagen

Garnitur

500 g	Erdbeeren, in Spalten
4-5 EL	Erdbeer-Gelee, erwärmt
1,5 dl	Rahm, steif geschlagen

Backen im Puls

1. Mehl, Salz und Zucker mischen. Butter beifügen. Mit den Händen zu einer gleichmässig krümeligen Masse reiben. Ei und Wasser beifügen. Zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. In Folie gewickelt 30-60 Minuten kühl stellen.
2. Teig 2-3 mm dick auswallen. Rondellen ausstechen. Vorbereitete Förmchen damit auslegen. Teig mit Backpapier und Backerbsen belegen, 20-30 Minuten kühl stellen. Ofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen (Heissluft/Umluft ca. 180°C). In der unteren Hälfte des vorgeheizten Ofens 10-12 Minuten backen. Backpapier und Backerbsen entfernen, kurz fertig backen. Bödeli vorsichtig aus den Förmchen nehmen, auf einem Gitter auskühlen lassen.
3. Für die Füllung Milch mit Zucker und Maisstärke verrühren. Eier darunterühren, längs aufgeschnittene Vanillestängel begeben, unter ständigem Rühren mit dem Schwingbesen aufkochen, sofort in eine Schüssel geben, mit Klarsichtfolie bedecken (direkt auf Crème), auskühlen lassen, dann 1-2 Stunden kühl stellen. Crème durch ein Sieb streichen, glatt rühren. Rahm sorgfältig darunterziehen. Kurz vor dem Servieren die Crème in den Bödeli verteilen, Erdbeeren darauflegen, mit Gelee bestreichen. Rahm in den Spritzsack füllen, Törtchen garnieren.

Alle Neumitglieder aufgenommen und Guido Marconato in den Vorstand gewählt

■ Gewerbeverein Wittenbach-Hägenschwil

Die Generalversammlung hat für dieses Mal ohne Treffen stattgefunden. Am Mittwoch, 10. Juni 2020, traf sich der Vorstand wie angekündigt an einer ausserordentlichen Sitzung zur Auszählung der Stimmzettel. Sämtliche traktantierten Vorlagen sind mit der brieflichen Stimmabgabe von den Mitgliedern angenommen worden. Die Wahlen haben die Präsidentin Heidi Riklin und den Vorstand bestätigt sowie alle neun Neumitglieder in den Verein aufgenommen. Der aus dem Vorstand zurückgetretene Heinz Jakob wird durch den neu gewählten Guido Marconato ersetzt. Der Verein gratuliert Guido zum neuen Amt und der ganze Vorstand heisst ihn herzlich willkommen und dankt Heinz für seine langjährige Tätigkeit für den Verein. Zur Konstituierung trifft sich der Vorstand in Kürze erneut und informiert danach über die künftigen Veranstaltungen.

Text: Alexander FÜRER

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias MAURER, Melanie NIEBECKER

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.unsplash.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Beizen Solidaritäts Tour

mit



LANDGASTHOF ADLER
BERNHARDZELL

am

Samstag, 11. Juli 2020

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr



Adler-Grillabend mit Livemusik und
Steaks und Würste vom Grill mit Salatbuffet

D

Drucken.ch

Spenglerei, Sanitäre Installationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47



Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

Sommernachtsfest

Vinato, Wittenbach SG

Bei guter Witterung Open Air auf dem Parkplatz / Bei schlechter Witterung in der Vinato-Halle



Samstag, 27. Juni 2020

Türöffnung 16:00 Uhr / Beginn 18:00 Uhr
Ende Anlass 23:45 Uhr
Eintritt 20.- Fr.

Registrierungspflicht beim Eingang
Personenanzahl beschränkt auf 300

Reservation unter
079 626 21 43
info@vinato.ch

Vinato

Hofstetstrasse 8
9300 Wittenbach SG